

Der März-Newsletter

In eigener Sache:

Veranstaltung: Das 1x1 der Antragstellung mit Recherche-Workshop

Mittwoch, 11. März 2015, 9.30 Uhr, SCC, Pool 2

Das Dezernat Forschung gibt bei dieser Veranstaltung einen Einstieg in die Beantragung von drittmitelfinanzierten Forschungsprojekten. Es werden Tipps für die Vorbereitung eines Forschungsantrags gegeben und Abläufe und (Service-)Strukturen an der Universität im Bereich der Forschungsförderung gegeben. Daran schließt sich ein kleiner Recherche-Workshop an. Hier werden Hinweise für die Recherche nach geeigneten Fördermöglichkeiten gegeben, verschiedene Datenbanken erläutert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben außerdem die Möglichkeit, nach Förderprogrammen für die eigene Forschungsidee zu recherchieren. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit keinen oder wenig Erfahrungen mit der Beantragung von Forschungsprojekten.

Es wird um Anmeldung bis Donnerstag, 5. März 2015 (dezernat.forschung@uni-weimar.de) gebeten.

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **BMW: Information zur Fortführung des zentralen Informationsprogramms Mittelstand (ZIM)**
- **BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+**
- **BMBF: Inter- und transdisziplinär arbeitenden Nachwuchsgruppen im Rahmen der Sozial-ökologischen Forschung**
- **BMBF: KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit**
- **BMBF/TÜBITAK: Förderung der deutsch-türkischen wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit**
- **BMBF/ STDF: Deutsch-ägyptische Projekte im Bereich der angewandten Forschung**
- **BMBF: Förderung von Maßnahmen für den Forschungsschwerpunkt "Arbeit in der digitalisierten Welt"**
- **DFG/ GAČR: Deutsch-tschechische Kooperationsprojekte**
- **BMW: Schaufenster intelligente Energie – Digitale Agenda für die Energiewende**
- **VolkswagenStiftung: Symposien und Sommerschulen**
- **BMUB: Forschungsinitiative Zukunft Bau – nächste Ausschreibung angekündigt**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national**

2. Ausschreibungen - Bauhaus-Universität Weimar

- **Bauhaus-Universität Weimar: Fonds für Anschubfinanzierung**
- **Bauhaus-Universität Weimar: Welt.Raum.Bauhaus: Förderung für Promovierende der Bauhaus-Universität Weimar im Programm »IPID4all International Promovieren in Deutschland – for all«.**

3. Preise

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- EU-Kom/BMWi: EU-Wettbewerb zur Förderung von Unternehmergeist und Unternehmertum
- DAAD: Deutsch-Brasilianisches Forschungscooperationsprogramm zum Thema "Erneuerbare Energie und Energieeffizienz" und "Schutz und nachhaltige Nutzung des Tropenwaldes" (NoPa)
- Interreg Central Europe Programme: 1. Call geöffnet
- HORIZON 2020: Gesamtübersicht der geöffneten Calls
- HORIZON 2020/Excellent Science: ERC-Advanced Grants ausgeschrieben
- HORIZON 2020/Societal Challenges: Leuchtturmprojekte Smart Cities and Communities
- EU-Sonstiges: "Matching funds" aus Drittländern für Horizon 2020
- EU-Sonstiges: Status der Ukraine in Horizon 2020
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

5. Interne Veranstaltungen

- Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

6. Externe Veranstaltungen

- 20. April 2015: ThEGA-Forum 2015 spezial
- 22./23. Juni 2015: Von der Idee zum Projektantrag - Projektanträge effizient konzipieren

7. Fachmessen

8. Sonstiges

- Wissenschaftsjahr 2015 zur Zukunftsstadt startet

1. Ausschreibungen national

BMWi: Information zur Fortführung des zentralen Informationsprogramms Mittelstand (ZIM)

Link: <http://www.zim-bmwi.de/aktuelles/das-zentrale-innovationsprogramm-mittelstand-zim-wird-fortgefuehrt>

Das BMWi hat einen überarbeiteten Entwurf (Stand: 24.02.2015) zur neuen ZIM-Richtlinie veröffentlicht. Die grundsätzliche Ausrichtung und Struktur des Programms bleiben erhalten. Die neue Richtlinie tritt erst mit Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft, die an die Neuaußschreibung der Projektträgerschaft geknüpft ist. Die Bestellung der Projektträger erfolgt **voraussichtlich im zweiten Quartal 2015**; dann können neue Projektanträge eingereicht werden. Die neuen Antragsformulare sind ebenfalls im Entwurf unter o.g. Link abrufbar.

Auch die internationalen Kooperationen werden fortgesetzt. Viele Ausschreibungen werden mit Inkrafttreten der neuen ZIM-Richtlinie gestartet. Als ausländische Kooperationspartner sind auf jeden Fall wieder Alberta/Kanada, Korea, Finnland und das Netzwerk IraSME (Belgien, Nord-Pas de Calais, Österreich) dabei. Mit weiteren Ländern werden derzeit Gespräche über eine Partnerschaft geführt.

Zum Hintergrund:

Mit dem „Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ sollen die Innovationskraft und damit die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen nachhaltig gestärkt und dadurch ein Beitrag zum Wachstum der Unternehmen verbunden mit der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen geleistet werden. Gegenstand

der Förderung sind in der Bundesrepublik Deutschland durchzuführende Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und diese unterstützende Dienstleistungen **für innovative Produkte, Verfahren oder technische Dienstleistungen ohne Einschränkungen auf bestimmte Technologien und Branchen.**

ZIM umfasst mehrere Fördergegenstände. Universitäten sind als Forschungseinrichtungen nur in FuE-Kooperationsprojekten mit Unternehmen antragsberechtigt. Sie können pro Projekt bis zu 190.000 Euro beantragen.

BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

Einreichungsfrist: Antragstellung laufend möglich, einstufiges Förderverfahren

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26079.php>

Gegenstand der Förderung sind Vorhaben aus allen Forschungsbereichen, die die Machbarkeit und Umsetzbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen systematisch unter Beweis stellen und sich in der Validierungsphase (siehe Nummer 1.1) befinden. Es sollen insbesondere Vorhaben gefördert werden, deren Ergebnisse zu signifikanten Innovationen (Innovationshöhe) führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial aufweisen.

Die Vorhaben können beispielsweise folgende Validierungstätigkeiten umfassen:

- Untersuchungen zum Nachweis der Machbarkeit,
- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis der Tauglichkeit und Akzeptanz,
- anwendungsorientierte Grundlagenforschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen in Richtung Anwendung oder zur Anpassung an neue Anwendungsbereiche,
- bewertende Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials sowie
- Schutzrechtanalyse und -sicherung.

Mit Abschluss der Validierungstätigkeiten sollen alle für die anschließende Verwertungs- bzw. Anwendungsphase erforderlichen Nachweise erbracht sein.

Es können sowohl Einzelvorhaben als auch Verbundprojekte gefördert werden.

BMBF: Inter- und transdisziplinär arbeitenden Nachwuchsgruppen im Rahmen der Sozial-ökologischen Forschung

Einreichungsfrist: nächster Stichtag: 27. April 2015 (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/25849.php>

Sozial-ökologische Forschung verfolgt das übergreifende Ziel, gesellschaftliche Transformationsprozesse zu verstehen und aufzuzeigen, an welcher Stelle und mit welchen Instrumenten Einfluss genommen werden kann, um die Entwicklung in eine nachhaltige Richtung zu steuern (Transformationsforschung), sowie die Gestaltung dieser Prozesse zu befördern (transformative Forschung).

Daraus ergeben sich Anforderungen und Aufgaben für die Wissenschaft, die über die konventionelle disziplinäre Forschung hinausgehen. Bei den zu bearbeitenden Problemen handelt es sich um komplexe lebensweltliche Phänomene und nicht um spezifische innerwissenschaftlich definierte Fragestellungen.

BMBF: KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit

Einreichungsfrist: laufend bis 15. Oktober 2017, Bewertungsstichtage jeweils 15. April und 15. Oktober eines Jahres (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26222.php>

Gegenstand der Förderung sind industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind. Wesentliches Ziel der BMBF-Förderung ist die Stärkung der KMU-Position bei dem beschleunigten Technologietransfer aus dem vorwettbewerblichen Bereich in die praktische Anwendung.

Die Vorhaben müssen auf die Schwerpunkte des Rahmenprogramms "Forschung für die zivile Sicherheit 2012 – 2017" ausgerichtet sein und innovative Sicherheitslösungen zum Ziel haben, die für die Positionierung des Unternehmens am Markt von Bedeutung sind.

BMBF/TÜBITAK: Förderung der deutsch-türkischen wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit

verlängerte Einreichungsfrist: 23. März 2015

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/25324.php>

<https://www.pt-it.de/ptoutline/application/2014TUR2plus2>

Diese Ausschreibung zielt auf die Förderung gemeinsamer Projekte der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung in folgenden Bereichen, die sich an Schwerpunkten des Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation 2014 orientieren:

- Schlüsseltechnologien (z. B. IKT und Produktionstechnologien, Transport).
- Globaler Wandel (z. B. Erneuerbare Energien, Gesundheitsforschung, Biotechnologie, Nahrung und Landwirtschaft, Umwelttechnologien).

BMBF/ STDF: Deutsch-ägyptische Projekte im Bereich der angewandten Forschung

Einreichungsfrist: 27. März 2015 (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/25875.php>

Ziel dieser vierten gemeinsamen Bekanntmachung ist die Förderung und Unterstützung gemeinsamer innovativer anwendungsbezogener Forschungsprojekte. Bewerber werden aufgefordert, Projektvorschläge insbesondere in den folgenden Gebieten einzureichen:

- Nahrungsmittelproduktion und Lebensmittelsicherheit,
- Wasserressourcenmanagement,
- Erneuerbare Energien,
- Umweltforschung,
- Materialwissenschaft und Nanotechnologie: Risikobewertung und Auswirkungen auf Mensch und Umwelt,
- Robotik und Mechatronik,
- Informations- und Kommunikationstechnologie,
- Verkehrs- und Transportwesen,
- Stadtplanung.

Die Bekanntmachung ist offen für Forscher aller Disziplinen.

BMBF: Förderung von Maßnahmen für den Forschungsschwerpunkt "Arbeit in der digitalisierten Welt"

Einreichungsfrist: 15. Juli 2015 (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26236.php>

Die Bekanntmachung greift das zentrale Ziel der Hightech-Strategie auf, mit kreativen Ideen Zukunftschancen und Arbeitsplätze von morgen zu schaffen und im Sinne auch der "Digitalen Agenda 2014 – 2017" der Bundesregierung, Auswirkungen der digitalen Technologien auf Beschäftigung und Arbeitsmärkte, den Gesundheitsschutz sowie die Unternehmensorganisationen stärker in den Blick zu nehmen und Lösungsansätze für das Arbeiten in der digitalen Welt zu entwickeln.

DFG/ GAČR: Deutsch-tschechische Kooperationsprojekte

Einreichungsfrist: 31. März 2015

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_15_14/index.html

Auf Grundlage der Vereinbarung mit der Czech Science Foundation GAČR macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland auf die Möglichkeit aufmerksam, im Jahr 2015 Sachbeihilfe-Anträge im Einzelverfahren für deutsch-tschechische Forschungsprojekte in allen Fachbereichen zu stellen.

Der Antrag auf ein deutsch-tschechisches Kooperationsprojekt sollte sowohl bei der DFG als auch bei der GAČR nach den jeweils gültigen Richtlinien eingereicht werden. Auf deutscher Seite können alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen Antrag auf Sachbeihilfe stellen, die nach den Regeln der DFG antragsberechtigt sind. Die Ausschreibungsfrist auf tschechischer Seite ist der 31. März 2015. Die DFG bittet um zeitgleiche Einreichung der Anträge bei GAČR und DFG, um die Koordinierung der getrennten Begutachtungen sowie der Entscheidungen zu erleichtern.

BMWi: Schaufenster intelligente Energie – Digitale Agenda für die Energiewende

Einreichungsfrist: 31. Mai 2015

Link: <http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/B/bekanntmachung-foederung-schaufenster-intelligente-energie-digitale-agenda-fuer-die-energiewende.property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>

Gegenstand der Förderung sind Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (mit dem Schwerpunkt auf experimentelle Entwicklung und Demonstration) zur Schaffung von regionalen Verbundvorhaben zur Entwicklung und großflächigen Demonstration einer sicheren und effizienten Energieversorgung bei hohen Anteilen erneuerbarer Energien („Schaufenster intelligente Energie“). Die Modellregionen sollen zeigen, dass intelligente Netze auf Basis von zeitweise bis zu 100 Prozent erneuerbaren Energien und unter Ausschöpfung der Optionen bei Erzeugungs- und Lastmanagement Systemsicherheit gewährleisten und einen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten können und wie das Zusammenwirken von Netz und Markt im intelligenten Energiesystem aussehen kann.

VolkswagenStiftung: Symposien und Sommerschulen

Einreichungsfrist: Sommerschulen: jederzeit

Symposien: nächster Stichtag 1. Juli 2015

Link: <http://www.volksstiftung.de/index.php?id=160>

Mit der Förderinitiative "Symposien und Sommerschulen" unterstützt die Stiftung Veranstaltungen aller Fachgebiete, die zum Ziel haben, neue wissenschaftliche Ideen und Forschungsansätze zu behandeln. Die Stiftung möchte auch dazu ermutigen, innovative Veranstaltungsformate bzw. neue Instrumente zur Unterstützung der Interaktion und Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erproben.

BMUB: Forschungsinitiative Zukunft Bau – nächste Ausschreibung angekündigt

Einreichungsfrist: Ausschreibung für März 2015 angekündigt, Einreichungsfrist voraussichtlich im Juni 2015

Link: http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/FP/ZB/Antragsforschung/antragsforschung_node.html

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung hat darüber informiert, dass die nächste Ausschreibung der Forschungsinitiative Zukunft Bau vorbereitet wird und in den nächsten Wochen veröffentlicht werden soll.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national

DFG: Kolleg-Forschergruppen in den Geisteswissenschaften

Einreichungsfrist: 15. April 2015 (Antragsskizzen), Einreichung muss fachliche Beratung voraus gehen

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_10/index.html

DFG/ Villa Vigoni: Villa Vigoni-Gespräche

Einreichungsfrist: 15. April 2015

Link: http://villavigoni.it/page.php?sez_id=11&pag_id=68&ed_kind=2&lang_id=4

VolkswagenStiftung: Trilaterale Partnerschaften – Kooperationsvorhaben zwischen Wissenschaftler(inne)n aus der Ukraine, Russland und Deutschland

Einreichungsfrist: 30. April 2014, Link:

<http://www.volksstiftung.de/foerderung/internationales/ausschreibung-trilaterale-partnerschaften.html>

DFG: "Design for Future – Managed Software Evolution" (SPP 1593)

Einreichungsfrist: 6. Mai 2015,

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_01/index.html

VolkswagenStiftung: "Originalitätsverdacht?" Neue Optionen für die Geistes- und Kulturwissenschaften

Einreichungsfrist: 12. Mai 2015, Link: <http://www.volksstiftung.de/originalitaetsverdacht.html>

BMBF: "Open Photonik" im Rahmen des Programms "Photonik Forschung Deutschland"

Einreichungsfrist: 18. Mai 2015 (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/25634.php>

BMBF: KMU-innovativ: Ressourcen- und Energieeffizienz

Einreichungsfrist: Stichtage je 15. April und 15. Oktober (Skizzen), Link: <http://www.bmbf.de/de/20651.php>

DFG: Priority Programme „Topological Engineering of Ultra-strong Glasses“ (SPP 1594)

Einreichungsfrist: 10. Juni 2015

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_14_48/index.html

BMBF: "r+Impuls - Innovative Technologien für Ressourceneffizienz - Impulse für industrielle Ressourceneffizienz"

Bewertungsstichtage für Projektskizzen: 1. März 2016 (13.00 Uhr), Link:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/24623.php>

BMWi: Forschungsförderung im 6. Energieforschungsprogramm „Forschung für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung“

Einreichungsfrist: Richtlinie vorauss. gültig bis 31. Dezember 2018, Skizzeneinreichungen laufende möglich

Link: <http://bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/B/bekanntmachung-forschungsfoerderung-im-6-energieforschungsprogramm,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>

2. Ausschreibungen - Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar: Fonds für Anschubfinanzierung

Einreichungsfrist: 31. März 2015

Link: <http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/forschung-und-kunst/foerdermoeglichkeiten/uni-interne-foerdermoeglichkeiten/fonds-fuer-anschubfinanzierung/>

Mit diesem Fonds will die Bauhaus-Universität Weimar durch eine Anschubfinanzierung Vorhaben unterstützen, die Strukturen für zukunftsweisende, interdisziplinär angelegte Forschungsaktivitäten und Projekte schaffen und das Profil der Hochschule gerade auch im Hinblick auf ihre Außenwirkung und ihre internationale Sichtbarkeit nachhaltig schärfen und stärken. Zudem besteht die für neuberufene Professoren die Möglichkeit, eine Anschubfinanzierung für die Erstellung eines DFG-Erstantrags zu beantragen.

Die Ausschreibung unterliegt dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung.

Bauhaus-Universität Weimar: Welt.Raum.Bauhaus: Förderung für Promovierende der Bauhaus-Universität Weimar im Programm »IPID4all International Promovieren in Deutschland – for all«.

Einreichungsfrist: 1. April 2015

Link: <http://www.uni-weimar.de/ipid4all>

Im Rahmen des DAAD geförderten Projekts »IPID4all International Promovieren in Deutschland – for all« setzt sich die Bauhaus Research School für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine internationale Promotion an der Bauhaus-Universität Weimar ein. Hierzu werden derzeit drei Förderungen vergeben:

1. Zuschüsse für Forschungs- und Praxisaufenthalte im Ausland

Gefördert werden Forschungs- oder Praxisaufenthalte an Universitäten, Forschungseinrichtungen oder Praxispartnern im Ausland, die im engen Zusammenhang mit der Promotion stehen. Für derartige Auslandsaufenthalte von max. 4 Wochen werden Zuschüsse für Reise- und Aufenthaltskosten gewährt.

2. Zuschüsse für die aktive Teilnahme an internationalen Konferenzen und Ausstellungen im Ausland

Unterstützt wird die aktive Teilnahme (z.B. Vortrag, Posterpräsentation, Kunstwerk) an internationalen Konferenzen oder Ausstellungen im Ausland. Es muss ein enger Zusammenhang zwischen dem eigenen forschungsbe-

zogenen, künstlerischen oder gestalterischen Promotionsvorhaben und dem Thema bzw. Inhalt der Veranstaltung bestehen. Es können Reise- sowie Aufenthaltskosten für max. 5 Tage übernommen werden.

3. Zuschüsse für die Inanspruchnahme von Übersetzungen und Proofreading Services

Die Zuschüsse können sowohl für Print- als auch Online-Publikationen, die im Zusammenhang mit der Promotion stehen, vergeben werden. Die Förderung kann nur vor der Inanspruchnahme des Proofreading Service bzw. der Übersetzungsleistungen beantragt werden. Für Übersetzungen beträgt der Zuschuss max. 300,00 Euro, der Zuschuss für Proofreading Services max. 200,00 Euro.

Die Ausschreibungen richten sich an **alle Promovierenden der Bauhaus-Universität Weimar**. Voraussetzung ist die erfolgte Annahme zur Promotion durch die Graduierungskommission der jeweiligen Fakultät.

3. Preise

Weitere aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der Seite [Aktuelles](#) in der Rubrik Ausschreibungen - Preise.

In diesem Monat **NEU**:

- **Deutscher Mustererkennungspreis 2015**, Einreichungsfrist: 31. Mai 2015
- **Wiener Preis für Stadtgeschichtsforschung 2015**, Einreichungsfrist: 31. März 2015
- **DIA Forschungspreis für die Immobilienwirtschaft**, Einreichungsfrist: 31. März 2015
- **Bundespreis Ecodesign**, Anmeldefrist: 2. Februar bis 27. April 2015
- **Helene-Lange-Preis**, Einreichungsfrist: 20. Januar 2015 bis 30. April 2015
- **Karl Heinz Beckurts-Preis**, Nominierungsfrist: 13. Mai 2015 (Eigenbewerbung nicht möglich, Nominierung über die Universitätsleitung, Vollständige Unterlagen, gemäß Preisausschreibung, bis 24. April 2015 an das Dezernat Forschung)

Demnächst **ablaufende** Fristen:

- **IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2015**, Einreichungsfrist: 15. März 2015
- **Stuttgarter Oberflächentechnik-Preis »DIE OBERFLÄCHE 2015«**, Einreichungsfrist: 22. April 2015
- **Annelies Maier-Forschungspreis**, Nominierungsfrist: 30. April 2015 (Eigenbewerbung nicht möglich, Vollständige Unterlagen, gemäß Preisausschreibung, bis 16. April 2015 an das Dezernat Forschung)
- **Thüringer Innovationspreis 2015**, Einreichung: 31. Mai 2015
- **Werner Lehmann-Preis** - Wissenschaftspris vom Verband der Privaten Bausparkassen, Einreichungsfrist: 31. Juli 2015

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

EU-Kom/BMWi: EU-Wettbewerb zur Förderung von Unternehmergeist und Unternehmertum

Einreichungsfrist: 3. April 2015

Link: <http://www.europaeischer-unternehmensfoerderpreis.de/>

Bereits zum neunten Mal führt die Europäische Kommission den Wettbewerb Europäischer Unternehmensförderpreis durch. Prämiert werden innovative und erfolgreiche Maßnahmen, die Unternehmergeist und Unternehmertum auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene fördern.

Konzipiert ist der Europäische Unternehmensförderpreis (European Enterprise Promotion Awards) als zweistufiger Wettbewerb in sechs Kategorien. Der deutsche Vorentscheid wird vom RKW Kompetenzzentrum im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind Gemeinden, Städte, Regionen, Bundesländer, Bildungseinrichtungen und Wirtschaftsorganisationen sowie öffentlich-private Partnerschaften zwischen Behörden und Unternehmen. Das Anmeldeformular und weitere Informationen sind online abrufbar.

DAAD: Deutsch-Brasilianisches Forschungskooperationsprogramm zum Thema "Erneuerbare Energie und Energieeffizienz" und "Schutz und nachhaltige Nutzung des Tropenwaldes" (NoPa)**Einreichungsfrist: 17. April 2015****Link:** <https://www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-findest/?s=1&projektid=57194624>

Der DAAD möchte die deutsch-brasilianische Forschungszusammenarbeit in den Fachgebieten der "Erneuerbare Energien und Energieeffizienz" und "Schutz und nachhaltige Nutzung des Tropenwaldes" fördern. Deutsche Wissenschaftler sollen gemeinsam mit brasilianischen Kollegen zu diesen Themen forschen und möglichst konkrete Projektergebnisse realisieren. Förderzeitraum ist voraussichtlich auf Juli 2015 – März 2017. Die Fördersumme über den Gesamtzeitraum sollte 175.000 EUR nicht überschreiten. Die Förderinstrumente der brasilianischen Hochschulen werden von CAPES finanziert.

Gefördert werden:

- Forschungsaufenthalte deutscher Wissenschaftler/innen und Studierender (Doktoranden, Graduierte und Masterabsolventen) an brasilianischer Partnerhochschule und/oder Institut. Zweck der Aufenthalte können sowohl Forschung und Lehre als auch weitere Zusammenarbeit (Durchführung eines Demonstrationsprojektes etc.) sein.
- Forschungsorientierte Workshop-Reihen, Veranstaltungen sowie Konferenzteilnahmen.
- Sachausgaben (z.B. Labormaterial, Anlagenbestandteile). Die Sachausgaben sollen i.d.R. 35.000 EUR nicht überschreiten.
- Personal- und Sachmittel zur Durchführung der Maßnahmen und zur Konzeption einer möglichen Lehrkooperation.

Ansprechpartnerin beim DAAD: Anja Munzig, Tel.: 0228 882-8735, E-Mail: munzig@daad.de**Interreg Central Europe Programme: 1. Call geöffnet****Einreichungsfrist: 13. April 2015 (zweistufig)****Link:** <http://www.interreg-central.eu/>

Die Programmschwerpunkte sind :

Priorität 1 - Kooperation im Bereich Innovation – für ein wettbewerbsfähigeres Mitteleuropa

Priorität 2 - Kooperation zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes in Mitteleuropa

Priorität 3 - Kooperation im Bereich natürlicher und kultureller Ressourcen für ein nachhaltiges Wachstum in Mitteleuropa

Priorität 4 - Kooperation im Bereich Verkehr - für eine bessere Vernetzung Mitteleuropas

Alle Details zu den Rahmenbedingungen des 1. Calls können Sie den offiziellen Dokumenten entnehmen, die im sogenannten "Application package 1st call" zusammengefasst und auf der Internetseite des Programm-Sekretariats in Wien zum download bereitgestellt sind. Wichtige Neuerungen der Förderperiode 2014-2020 betreffen das zweistufige Auswahlverfahren und die elektronische Antragstellung. Weitere Hintergrundinformationen zur neuen Förderperiode finden Sie außerdem hier:

<http://blog.interreg.de/blog-details/einblicke-in-interreg-a.html>

Am **10. März 2015** wird in Wien ein Lead Applicant Briefing des Sekretariats stattfinden, zudem Sie sich ebenfalls über den oben aufgeführten Link anmelden können. Für Ihre Partner aus den anderen Programmstaaten sind möglicherweise ergänzend nationale Veranstaltungen von Interesse. Eine Übersicht zu diesen Terminen finden Sie hier: <http://www.central2013.eu/news-events-publications/news/news-detail/annualconference/958/>.

Bei Fragen zu Ihrer Projektidee stehen Ihnen außerdem die Kollegen des Nationalen Kontaktpunktes des CEN-RAL EUROPE-Programm zur Verfügung: <http://www.central2013.eu/contact/national-contact-points/>

HORIZON 2020: Gesamtübersicht der geöffneten Calls

Eine Gesamtübersicht zu den derzeit geöffneten Aufrufen im HORIZON 2020 finden Sie hier:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

Zudem empfehlen wir Ihnen, sich für fachspezifische Informationen für die Newsletter der jeweiligen Nationalen Kontaktstellen zu registrieren. Eine Übersicht finden Sie hier:

<http://www.horizont2020.de/beratung-nks.htm>

HORIZON 2020/Excellent Science: ERC-Advanced Grants ausgeschrieben

Einreichungsfrist: 2. Juni 2015 (einstufig), Begutachtungsverfahren (zweistufig)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/9098-erc-adg-2015.html>

Zielgruppe der ERC Advanced Grants sind etablierte, aktive Wissenschaftler/innen mit einer herausragenden wissenschaftlichen Leistungsbilanz. Bei der Begutachtung der wissenschaftlichen Leistung sind die letzten zehn Jahre vor der Antragstellung maßgeblich. Die Förderung beträgt maximal 2,5 Millionen Euro für fünf Jahre. Die Förderung ist offen für alle Forschungsbereiche ("bottom up") und umfasst 100 % der direkten Kosten plus 25 % Overhead für indirekte Kosten.

HORIZON 2020/Societal Challenges: Leuchtturmprojekte Smart Cities and Communities

Einreichungsfrist: 5. Mai 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-scc-2015.html>

Die EU-Kommission möchte mit dieser Ausschreibung u.a. intelligente Lösungen fördern und als "Best-Practice" Beispiele für andere Städte und Regionen bereitstellen. Der Bewerbungsauftrag richtet sich an große Konsortien (durchschnittl. Partnerzahl der Erfolgsprojekte 2014 ist 22 Projektpartner), die einen integrierten Ansatz von intelligenten Städten und Gemeinden demonstrieren können.

Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf den Faktoren (schnelle) Replizierbarkeit, echte Integration der Bereiche 'Energy', 'Transport' und 'ICT' (keine Demonstration der einzelnen Bereiche in unterschiedlichen Städten!) und die Balance, d.h. die Ausgewogenheit zwischen inhaltlichen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen in den Projekten. Erwartet werden Konsortien aus den Bereichen Industry, City planning authorities, Research community und SME. Es handelt sich um das Förderinstrument "Innovation Action", bei dem weniger die Forschung im Vordergrund steht, sondern vielmehr die Marktentwicklung und Demonstration von Konzepten und Ideen angestrebt wird. Die Förderquote für non-profit Organisationen (z.B. Universitäten) beträgt 100% der direkten Kosten und 25% Overheadpauschale. Für das Topic stehen 107.180.000 EUR zur Verfügung. Die Projekte sollten sich zwischen 18 und 25 Mio. EUR Fördersumme bewegen.

EU-Sonstiges: "Matching funds" aus Drittländern für Horizon 2020

In Horizont 2020 erhalten Partner aus den Schwellenländern (Brasilien, China, Indien, Mexiko und Russland) nur in Ausnahmefällen EU-Zuwendungen. Mexikanische Einrichtungen können bereits seit längerem über den "CONACYT-H2020 call" eine Förderung für die Teilnahme an einer Ausschreibung in Horizont 2020 erhalten. Weitere Informationen:

<http://www.conacyt.mx/pci/index.php/horizon-2020/general-information-conacyt-h2020>

Die Chinesische Akademie der Wissenschaften (CAS) hat finanzielle Unterstützung für Institute der CAS angekündigt, die sich an einer erfolgreichen Ausschreibung beteiligen. Das "CAS-EU Partner Programme" soll die strategische Kooperation zwischen der CAS und der EU im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation fördern. Weitere Informationen:

http://eeas.europa.eu/delegations/china/press_corner/all_news/news/2015/20150113_en.htm

Der russische Wissenschaftsminister Dmitry Livanov hat in einem Interview mit der Zeitschrift Nature finanzielle Unterstützung für Beteiligungen an Horizon 2020 in Aussicht gestellt. Die für nächstes Jahr geplante Maßnahme soll russische Einrichtungen beispielsweise im Rahmen von Future and Emerging Technologies und ERA-Netzen finanziell unterstützen. Weitere Informationen: <http://www.nature.com/news/russian-science-minister-explains-radical-structure-1.16776>

EU-Sonstiges: Status der Ukraine in Horizon 2020

Für März 2015 ist die Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens zu Horizont 2020 mit der Ukraine vorgesehen. Das Abkommen tritt erst nach der Ratifizierung durch die Ukraine in Kraft und sieht keine provisorische oder rückwirkende Assoziierung vor. Einrichtungen und Teilnehmer aus assoziierten Ländern können grundsätzlich unter denselben Bedingungen teilnehmen wie jene aus den EU-Mitgliedsländern.

Weitere Informationen:

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/3cpart/h2020-hi-list-ac_en.pdf

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**EU/BMBF: HERA – „Uses of the Past“ bietet Förderung für Geisteswissenschaften**

Einreichungsfrist: 9. April 2015 (19:00 Uhr MEZ), Registrierung bis 30. März 2015, zweistufig

Link: <http://www.herenet.info>

EU/BMWi: ERA-NET MARTEC II startet transnationalen Aufruf für 2015

Einreichungsfrist: 29. April 2015

Link: <http://www.martec-era.net/opencall> oder <https://www.ptj.de/news/martec-call-2015>

Creative Europe: Ausschreibungen im Bereich Kultur 2015

Europäische Kooperationsprojekte:

Einreichungsfrist: 7. Oktober 2015, Link: <http://www ccp-deutschland.de/kooperationsprojekte-bereich-1.html>

HORIZON 2020/Excellent Science: Future and Emerging Technologies, FET Open –

Novel Ideas for Radically New Technologies

Einreichungsfrist: 31. März 2015

Link: <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/11052-fetopen-ria-2014-2015.html>

HORIZON 2020/Excellent Science: Marie Skłodowska-Curie Actions - RISE

Einreichungsfrist: 28. April 2015

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-msca-rise-2015.html>

HORIZON 2020/Industrial Leadership (LEIT): Fast Track to Innovation

Fast Track to Innovation (FTI): Erste Ausschreibung veröffentlicht

Einreichungsfrist: Cut-off-Termine für 2015 sind 29. April, 1. September und 1. Dezember 2015

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ftipilot-2015-1.html>

HORIZON 2020/Societal Challenges:

Energy Efficiency – Market Update (H2020-EE-2015-3-MarketUptake)

Einreichungsfrist: 4. Juni 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ee-2015-3-marketuptake.html>

Energy Efficiency – Research and Innovation (H2020-EE-2015-2-RIA)

Einreichungsfrist: 4. Juni 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ee-2015-2-ria.html>

Mobility for Growth (MG) – One Stage (H2020-MG-2015_SingleStage-A)

Einreichungsfrist: 23. April 2015, einstufig

Link: http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-mg-2015_singlestage-a.html

Mobility for Growth (MG) – Two Stages (H2020-MG-2015_TwoStages)

Einreichungsfrist: 23. April 2015 (1. Stufe), zweistufig

Link: http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-mg-2015_twostages.html

H2020-WASTE-2015-one-stage: A Resource to Recycle, Reuse and Recover Raw Materials – One Stage

Einreichungsfrist: 21. April 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-waste-2015-one-stage.html>

H2020-WASTE-2015-two-stage: A Resource to Recycle, Reuse and Recover Raw Materials – Two Stages

Einreichungsfrist: 21. April 2015 (1. Stufe), zweistufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-waste-2015-two-stage.html>

H2020-WATER-2015-one-stage: Water Innovation: Boosting its Value for Europe – One Stage

Einreichungsfrist: 21. April 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-water-2015-one-stage.html>

H2020-WATER-2015-two-stage: Water Innovation: Boosting its Value for Europe – Two Stages

Einreichungsfrist: 21. April 2015 (1. Stufe), zweistufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-water-2015-two-stage.html>

Reflective Societies: Cultural Heritage and European Identities (H2020-REFLECTIVE-SOCIETY-2015)

Einreichungsfrist: 28. Mai 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-reflective-society-2015.html>

Reflective Societies: Cultural Heritage and European Identities (H2020-REFLECTIVE-6-2015)

Einreichungsfrist: 28. Mai 2015, einstufig

Topic: REFLECTIVE-6-2015: Innovation ecosystems of digital cultural assets

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-reflective-6-2015.html>

5. Interne Veranstaltungen

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

- **11. März 2015 – Das 1x1 der Antragstellung mit Recherche-Workshop**
Termin: Mittwoch, 11. März 2015, 9.30 Uhr, SCC, Pool 2
- **29. April 2015 – Erfolgreiche Antragstellung im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „HORIZON 2020“**
Termin: Mittwoch, 29. April 2015, 9 Uhr

<http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/forschung-und-kunst/aktuelles/#Veranstaltungen>

6. Externe Veranstaltungen

20. April 2015: ThEGA-Forum 2015 spezial

Termin: 20. April 2015 ab 9:30 Uhr

Ort: congresscentrum neue weimarthalle in Weimar

Das ThEGA-Forum ist das jährliche Informationsforum zur Energiewende in Thüringen und wird von der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) veranstaltet. Das diesjährige „ThEGA-Forum 2015 spezial“ widmet sich dem Thema „Thüringer Energie- und Klimaschutzstrategie“. In Vorträgen, Diskussionsforen und zahlreichen Fallbeispielen informieren Experten und Referenten aus der Praxis und vermittelten konkrete Lösungen für Fragen rund um die Energiewende für Unternehmen, Kommunen, engagierte Bürger und Vertreter von Behörden und Verbänden.

22./23. Juni 2015: Von der Idee zum Projektantrag - Projektanträge effizient konzipieren

Termin: Montag, Dienstag, 22./23. Juni 2015,

Ort: Projektträger im DLR, Berlin

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, die notwendigen Schritte für einen erfolgreichen Projektantrag – unabhängig vom Fördermittelgeber – kennenzulernen und das Erlernte in Praxisübungen bzw. direkt an eigenen geplanten Projektanträgen umzusetzen. Alle Projektphasen bzw. wichtige Themen werden in Arbeitsgruppen vertieft. Mögliche weitere Förderprogramme und Punkte von Interesse, werden per Vorabfrage von den Teilnehmenden erfragt.

Für das Seminar wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

Link zur Anmeldung: http://www.dlr.de/pt/desktopdefault.aspx/tabcid-8373/14309_read-36172/

7. Fachmessen

Das Dezernat Forschung begleitet und unterstützt Sie bei der Planung und Durchführung der Messeauftritte innerhalb des Gemeinschaftsstandes 'Forschung für die Zukunft' und auf weiteren Fachmessen. Alle notwendigen [Informationen zu Messebeteiligungen](#) oder Unterstützung von Messeauftritten können Sie im Dezernat Forschung erhalten. Informationen zu den Exponaten finden Sie auf unseren Seiten zu den [Fachmessen](#).

Messebeteiligungen im März:

▪ Leipzig Buchmesse, 12. - 15. März

Fakultät Bauingenieurwesen, Professur Massivbau II, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth (Dipl.-Ing. Torsten Müller) gemeinsam mit Fakultät Gestaltung, Professur Visuelle Kommunikation, Prof. Jay Rutherford (Gaby Kosa)
Exponat: DER MONOCHROMATISCHE RAUM

▪ CeBIT, 16. - 20. März, Hannover

1. Exponat: Privacy-Aware Location Services - mobile Positionsbestimmung mit dezentraler Infrastruktur
Fakultät M - Juniorprofessur Mobile Medien, Prof. Dr. Florian Echtler
2. Exponat 'Product Explorer' (Patentanmeldung)

Fakultät M - Systeme der virtuellen Realität, Prof. Dr. Bernd Fröhlich, Patrick Riehmann, Jens Opolka

Messebeteiligungen im April:

- **Hannover Messe**, 13. - 17. April
Gemeinschaftsstand Forschung für die Zukunft
1. Exponat: Neue Baustoffe für eine bessere Welt
Fakultät B - Polymere Werkstoffe, Prof. Dr.-Ing. Andrea Dimmig-Osburg
2. Exponat: Bauwerksüberwachung durch terrestrisches Laserscanning
Fakultät B - Juniorprofessur Simulation und Experiment, Prof. Dr.-Ing. Jörg Hildebrand
3. Exponat: Luftbildgestützte Zustandsüberwachung von Bauwerken
Fakultät B - Modellierung und Simulation – Konstruktion, Prof. Dr. Guido Morgenthal, Ansprechpartner 3.
Normann Hallermann

Fachbesuchertickets:

Durch die Messegesellschaft werden uns für die **CeBIT** und die **Hannover Messe** Fachbesuchertickets zur Verfügung gestellt. Wir geben diese Karten gern an die Mitarbeiter der Bauhaus-Universität Weimar weiter. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie eine dieser Messe besuchen möchten: dezernt.forschung@uni-weimar.de

8. Sonstiges

Wissenschaftsjahr 2015 zur Zukunftsstadt startet

Link: <http://www.bmbf.de/press/3738.php>

Bundesforschungsministerin Johanna Wanka hat das neue Wissenschaftsjahr eröffnet, das sich in diesem Jahr der Stadt der Zukunft widmet. In einer ressortübergreifenden Initiative haben die Bundesministerien für Umwelt und Bau, Wirtschaft, Verkehr und Forschung die "Nationale Plattform Zukunftsstadt (NPZ)" (<http://www.nationale-plattform-zukunftsstadt.de/>) gebildet und über 100 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft zusammengebracht, um Empfehlungen für eine nachhaltige und bürgerfreundliche Stadt der Zukunft zu erarbeiten.

Im Wissenschaftsjahr 2015 sind bundesweit mehrere hundert Veranstaltungen, Gesprächsrunden, Ausstellungen und Wettbewerbe zur Zukunftsstadt geplant: Die Themen reichen von der Innenstadtentwicklung über lokale Energiewende, wachsende und schrumpfende Kommunen, neue Formen der Mitgestaltung, Infrastruktur und Mobilität bis hin zur kulturellen Vielfalt.

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Nationale Forschungsförderung

Damaris Lehmann, damaris.lehmann@uni-weimar.de, Tel. 03643/582533

Dr. Kristina Schönherr, kristina.schoenherr@uni-weimar.de, Tel. 03643/582531

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 03643/582535

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.